

Wertvolles Geschenk für die künftigen „Schrauber“

Die Berufsschule Kulmbach verfügt jetzt über einen neuwertigen BMW. Das Auto dient der praxisnahen Ausbildung.

Von Rainer Unger

Kulmbach – Einen BMW 225d Coupe im Wert von rund 43000 Euro stellen das Autohaus Herrnleben zusammen mit BMW der Staatlichen Berufsschule Kulmbach für Lernzwecke kostenlos zur Verfügung. Landrat Klaus Peter Söllner bezeichnete es als ungemein wichtig, in der Kfz-Abteilung auf dem neuesten Stand zu sein.

Der Filialleiter des Autohauses Herrnleben, Heiko Naase, erläuterte bei der Übergabe am Mittwoch, die Berufsschule habe sich mit der Bitte an ihn gewandt, ob man für den Unterricht ein Fahrzeug zur Verfügung stellen könnte. Er habe dies befürwortet und weitergegeben und er



Einen BMW 225d Coupe erhielt die Staatliche Berufsschule Kulmbach. Unser Bild von der Übergabe im Autohaus Herrnleben zeigt Filialleiter Heiko Naase (von links), Fachlehrer Ralf Merkel, Schulleiter Joachim Meier, Landrat Klaus Peter Söllner und den Gebietsleiter Aftersales der BMW Group, Anton Herner.

Foto: Unger

freue sich nun, dass dieser Traum für die Berufsschüler in Erfüllung gehe.

Zusammen mit Anton Herner, Gebietsleiter Aftersales der Region

Deutschland Süd der BMW Group, überreichte Naase das Fahrzeug an den Landrat, den Schulleiter, Oberstudiendirektor Joachim Meier, und

Fachlehrer Ralf Merkel. Landrat Klaus Peter Söllner war erfreut, dass die Angelegenheit so extrem schnell über die Bühne ging. Gerade nach-

dem erst vor Kurzem eine neue Halle gebaut worden war, wäre es vom Budget niemals zu machen gewesen, weil man einfach die Mittel nicht bekommen hätte. Man könne die jungen Menschen aber auch nicht an veralteten Modellen ausbilden, weswegen diese Spende ungemein wichtig sei.

Schulleiter Joachim Meier führte aus, er sei sehr dankbar für diese Unterstützung. Gerade die Pkws unterliegen einem starken technischen Wandel und Elektronik und Technik sind alle drei bis vier Jahre überholt. Da viele Betriebe gar nicht die Möglichkeit haben, die Auszubildenden an neuen Modellen lernen zu lassen, sei es umso wichtiger, dass dies an der Schule der Fall ist. Nicht nur die Berufsschule gewinnt dadurch an Ansehen, sondern auch die Lehrer erhalten die Motivation, sich weiterzubilden, um auf dem neuesten Stand zu sein. Und nicht zuletzt erhalten die Schüler dadurch ein Gefühl der Wertschätzung.